

Felix Salten an Arthur Schnitzler, 22. 5. 1902

Florenz, 22. Mai 02.

Florenz

→Dämmerseele, Neue Freie Presse

Lieber Arthur, eben las ich Ihre kleine **Novelle** in der »N. fr. Pr.« Ich glaube, das ist nicht bloß an sich etwas Gutes, sondern auch ein Schritt weiter. Es ist alles Psychologische in eine knappe Gegenständlichkeit verlegt, und gut zusammengefaßt.
5 **Meunier** und **Maupassant**. Und es ist wirklich »erzählt«. Ich finde neue Spuren ~~darin~~, und täusche mich hoffentlich nicht. Nebenbei: die ganze **Renate** liegt auch drin, im Extract, und eigentlich viel plastischer und aufrichtiger, obwol vorn und hinten alles fehlt. Der Titel »**Dämmerseele**« scheint mir aber ganz verfehlt. – Geschrieben nimmt sich alles härter aus – bitte – reduzieren Sie also das Fol-
10 gende auf die Wirkung des Gesagten: Es ist ein **Dörmann** Titel, d. h. ein Versuch eine Gattung abzugrenzen, zu benennen, aber die Grenze und die Benennung sind nicht scharf, und dem Wort haftet eine leidige, ins Sentimentale gehende Weichlichkeit an. Es liegt auch kaum die Notwendigkeit vor, durch den Titel etwas zu erklären; mit ihm selbst das Wort zu ergreifen. Und gerade mit diesem
15 Titel ist alles in einer eigentlich hindernden und auch irreführenden Art vorweg genommen. Er ist vielleicht aus der **Hofkirche** besser zu holen. Am besten aus der Einfachheit. Ganz außerordentlich ist der Schluß. Das geht in kurzer Wendung zu einer beinahe dramatischen Höhe, jedesfalls zu einem weiten Ausblick. Nun bedaure ich es, dass ich noch nicht dazu kam, über die **Bertha Garlan** zu schrei-
20 ben. Das will ich im Sommer nachholen. Jetzt war und bin ich eben sehr mit mir selbst beschäftigt.

Constantin Meunier, Guy de Maupassant

Die Geschichte der jungen Renate Fuchs

Dämmerseele

Felix Dörmann

Hofkirche

Frau Bertha Garlan. Roman

herzlichst Ihr

Salten

☞ CUL, Schnitzler, B 89, A 2.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 1537 Zeichen

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »155«

2 *Novelle*] **Arthur Schnitzler**: **Dämmerseele**. In: *Neue Freie Presse*, Nr. 13.553, 18. 5. 1902, Morgenblatt, Pfingstbeilage, S. 31–33.

7 *Renate*] **Jakob Wassermanns** *Die Geschichte der jungen Renate Fuchs* (1900/1901)

8–9 *Titel ... verfehlt*] Da nur der Erstdruck **Dämmerseele** hieß, dürfte **Schnitzler Saltens** Kritik ernst genommen haben. Die erste **Buchausgabe** von 1907 verwendete **Dämmerseelen** als Gesamttitel, die betreffende **Novelle** wurde aber zu **Die Fremde** umbenannt.

19 *Bertha Garlan*] Sowohl der **Zeitungsabdruck** als auch die **Buchausgabe** waren bereits im Jahr davor erschienen.

20 *im Sommer nachholen*] nicht nachweisbar

Erwähnte Entitäten

Personen: Felix Dörmann, Guy de Maupassant, Constantin Meunier, Jakob Wassermann

Werke: Die Geschichte der jungen Renate Fuchs, Dämmerseele, Dämmerseelen. Novellen, Frau

Bertha Garlan. Roman, Neue Freie Presse

Orte: Florenz, Hofkirche, Wien